



Regelungen Kanuclub-Würzburg während der Corona-Beschränkungen

Distanzregeln einhalten

Ein Abstand von mindestens 2 Metern zwischen den anwesenden Personen trägt dazu bei, die Übertragungswahrscheinlichkeit von Viren deutlich zu reduzieren. Auf Grund der Bewegung beim Sport ist der Abstand großzügig zu bemessen. Die Steuerung des Zutritts zu den Sportanlagen sollte unter Vermeidung von Warteschlangen erfolgen.

Körperkontakte müssen unterbleiben

Sport und Bewegung sollten kontaktfrei durchgeführt werden. Auf Händeschütteln, Abklatschen und in den Arm nehmen in der Gruppe wird komplett verzichtet. Die maximale Trainingsgruppengröße ist für die offiziellen Trainingseinheiten auf 10 Personen begrenzt. Die Trainingsgruppen bestehen immer aus fest zugeordneten Personen pro Trainingsgruppe.

Nur Freiluftaktivitäten

Sport und Bewegung an der frischen Luft im öffentlichen Raum oder auf öffentlichen und privaten Freiluftsportanlagen erleichtern das Einhalten von Distanzregeln und reduzieren das Infektionsrisiko durch den permanenten Luftaustausch.

Hygieneregeln einhalten

Häufigeres Händewaschen, die regelmäßige Desinfektion von stark genutzten Bereichen und Flächen sowie der Einsatz von Handschuhen kann das Infektionsrisiko reduzieren. Dabei sollten die Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen bei gemeinsam genutzten Sportgeräten besonders konsequent eingehalten werden.

Die Nutzung von Vereinsmaterial ist mit den entsprechenden Hygiene-Auflagen **nur für Vereinsmitglieder** erlaubt und muss im Bootsbuch dokumentiert werden. Eine anschließende Reinigung und Desinfektion des Vereinsmaterial muss vom Nutzer vorgenommen werden. Auskünfte hierzu erteilen die Fachübungsleiter.

Vereinsräume, wie Krafraum bleiben geschlossen

Die Nutzung von Vereinsräumen, wie z. B. Krafraum wird vorerst ausgesetzt. Die Nutzung der Toiletten und Umkleidekabinen und Duschen sind nur unter Einhaltung des Sicherheitsabstandes möglich und dürfen nur einzeln betreten werden. Um den notwendigen Abstand zu wahren, wird empfohlen die Nutzung der Sozialräume zeitlich zu splitten. Das Tragen von Mund-Nase-Schutz ist beim Betreten der Umkleidekabinen und Toiletten vorgeschrieben.

Die Bootshallen sind ausschließlich zum Entnehmen und Einbringen des eigenen Sportmaterials einzeln zu betreten und der Aufenthalt so kurz wie möglich zu gestalten.

Die Vereinsgaststätte und der Campingplatz unterliegen den Regelungen für die Hotel- und Gaststättenbetriebe. Die Nutzung und das Verweilen auf der Außenbestuhlung der Gaststätte ist nicht gestattet, solange die Gaststätte geschlossen ist. Die Benutzung des Campingplatzes ist ebenfalls von den Regelungen für Hotel- und Gaststättenbetriebe abhängig.

Fahrgemeinschaften

Pendelverkehr und Umsetzfahrten in Verbindung mit dem Kanusport sind nach Möglichkeit zu unterlassen, bzw. wenn notwendig, unter Berücksichtigung der aktuellen Abstands- und Hygieneregeln durchzuführen.

Veranstaltungen und Zusammenkünfte sind einzugrenzen

Auf dem Vereinsgelände sind nur begrenzte Zusammenkünfte von Vereinsmitgliedern außerhalb der offiziellen Trainings zulässig. Die Personenzahl ist auf max. 10 Personen begrenzt. Es gelten die üblichen Abstands- und Hygieneregeln.

Kleine Trainingsgruppen

Die Größe der Trainingsgruppen richtet sich nach den Regeln der Kontaktbeschränkungen und den räumlichen Voraussetzungen. Aktuell besteht eine Obergrenze von 10 Personen pro Trainingsgruppe. Das Einhalten der Distanzregeln wird dadurch erleichtert und im Falle einer Ansteckungsgefahr ist nur eine kleinere Gruppe betroffen bzw. mit Quarantäne-Maßnahmen zu belegen.

Angehörige von Risikogruppen besonders schützen

Für Angehörige von Risikogruppen ist die Teilnahme am Sport ebenfalls von hoher Bedeutung. Umso wichtiger ist es, das Risiko für diesen Personenkreis bestmöglich zu minimieren. In diesen Fällen ist nur geschütztes Individualtraining möglich. Risiken in allen Bereichen minimieren. Dieser Punkt ist insbesondere ein Appell an den gesunden Menschenverstand. Wenn man bei einer Maßnahme ein ungutes Gefühl hat, sich über die möglichen Risiken nicht im Klaren ist, sollte darauf verzichtet werden und alternativ eine risikofreie Aktivität gesucht werden.